

Pressemeldung

27.04.2026

Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten FREIRAUM KUNST Akademie der Künste goes Bellevue

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier öffnet Schloss Bellevue vor der Sanierung für eine besondere Kunstschau

Vom **13. bis 28. Juni 2026** realisiert die Akademie der Künste eine zweiwöchige Pop-Up-Galerie im Schloss Bellevue und überführt den Amtssitz des Bundespräsidenten in einen temporären Ort der Künste.

Das Schloss Bellevue ist als Sitz des Staatsoberhauptes ein Symbol unserer liberalen Demokratie – und damit kein neutraler Ausstellungsraum. Die künstlerischen Arbeiten werden bewusst in ein spannungsvolles Verhältnis zu dem Ort gesetzt, der für liberale, demokratische Repräsentation und politische Symbolik steht.

Möglich wird diese einzigartige Ausstellung, weil Schloss Bellevue vor seiner Sanierung geräumt werden muss und der Bundespräsident die für kurze Zeit freien Räume der Kunst zur Verfügung stellt. Das Gebäude selbst wird dabei zum eigentlichen Exponat. In seinem geräumten Zustand tritt es als historischer und politischer Raum in Erscheinung. Auf diesen Kontext reagieren die künstlerischen Beiträge. Sie können sich an ihm reiben, seine Bedeutung verschieben und neue Lesarten eröffnen.

An der Ausstellung beteiligen sich u. a. folgende Mitglieder der Akademie der Künste: Peter Badel, Rosa Barba, Carola Bauckholt, Ann Cotten, Alexandra Bircken, Monica Bonvicini, Jürgen Böttcher, Ayşe Erkmen, Jochen Gerz, Katharina Grosse, Hanna Hartman, Bjørn Melhus, Boris Mikhailov, Karin Sander, Matthias Sauerbruch, Hanns Schimansky, Gregor Schneider, Chiyoko Szlavnic, Wolfgang Tillmans, Manos Tsangaris.

Zudem wirken die Initiatoren des Projekts mit: Christian Awe, El Bocho und Christopher Lehmpfuhl.

Die Gesamtkuration liegt bei Anh-Linh Ngo, Vizepräsident der Akademie der Künste, und Cécile Wajsbrot, Stellvertretende Direktorin der Sektion Literatur. Das „Büro der öffentlichen Sache“, kuratiert von Akademie-Präsident Manos Tsangaris, ist ein künstlerisch-diskursives Format, das sich als offener Raum versteht, in dem künstlerische Perspektiven gesellschaftliche Polarisierung aufbrechen.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4
10117 Berlin
T 030 200 57–15 14
F 030 200 57–15 08
presse@adk.de
www.adk.de

Weitere Informationen zum Programm und zu den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Über Schloss Bellevue

Schloss Bellevue ist seit 1994 erster Amtssitz des Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland. Das 1786 im Berliner Tiergarten errichtete klassizistische Gebäude gehört zu den ältesten erhaltenen Schlossbauten der Stadt. Während der umfangreichen Sanierung, die im Sommer 2026 beginnt, bleibt es komplett geschlossen.

Über die Akademie der Künste

Die Akademie der Künste wurde 1696 gegründet und feiert 2026 ihr 330-jähriges Bestehen. Als internationale Gemeinschaft von rund 400 Künstlerinnen und Künstlern aus den Bereichen Bildende Kunst, Baukunst, Musik, Literatur, Darstellende Kunst sowie Film- und Medienkunst versteht sie sich als Ort der Freiheit der Kunst und der gesellschaftlichen Debatte.

Bisherige Förderer und Sponsoren „FREIRAUM KUNST“

Adolf Würth GmbH & Co. KG, Bertelsmann, BMW Foundation Herbert Quandt, DECKER ART FOUNDATION, STIFTUNG KUNSTFORUM BERLINER VOLKSBANK

Veranstaltungsdaten:

Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten

FREIRAUM KUNST

Akademie der Künste goes Bellevue

Ausstellung und Programm im Schloss

Laufzeit: 13. – 28.6.2026

Mo–Fr 11–19 Uhr, Sa, So 10–19 Uhr

Spreeweg 1, 10557 Berlin-Tiergarten

Eintritt frei mit Zeitfensterticket: **Buchbar ab 18.5.2026 unter adk.de**

adk.de

Pressekontakt:

Anette Schmitt, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Akademie der Künste, schmitt@adk.de, presse@adk.de, Tel. 030 / 20057-1509, -1514, -1531

Stefan Hirtz, ARTEFAKT Kulturkonzepte, stefan.hirtz@artefakt-berlin.de,

Tel. 030 / 44010686

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pariser Platz 4

10117 Berlin

T 030 200 57–15 14

F 030 200 57–15 08

presse@adk.de

www.adk.de